Benefizkonzert der Bläserphilharmonie Rems-Murr e.V. am 6. Februar 2011 in St. Maria

Feinsinnige Interpretationen beim Benefizkonzert

MURRHARDT (eke). Kompositionen von der Renaissance bis zur Gegenwart erklangen beim Benefizkonzert zugunsten des Sozialprojekts Kirche vor Ort in der übervollen katholischen Kirche St. Maria. Dabei musizierten die Bläserphilharmonie Rems-Murr unter Leitung von Wilhelm Müller, der Troubadix-Chor, die Chorgemeinschaft der katholischen Gesamtkirchengemeinde Backnang und der Kirchenchor von St. Maria sowie die Sopranistin Ruthild Zeman, geleitet von Dekanatskirchenmusiker Reiner Schulte und Monika Koblinger (Orgel). Sie beeindruckten mit feinsinnig gestalteten Interpretationen in harmonischem Zusammenwirken. Höhepunkt war „Cantica de Sancto Benedicto", ein universelles Tonkunstwerk mit Elementen aus allen Epochen der abendländischen Musikgeschichte, das Jacob de Haan zu Ehren von Papst Benedikt XVI. nach lateinischen Texten über den heiligen Benedikt komponierte. Begegnung und vorurteilsfreie Hilfe für jeden, der sich in einer schwierigen Situation befindet, ist das Motto des Projekts Kirche vor Ort, sagte dessen Initiatorin und Leiterin Ingrid Lüdecke. Knut Landsgesell, Lektor von St. Maria, informierte über Leben und Werk des heiligen Benedikt. Die nächsten Termine sind: Sonntag, 17. April, 18 Uhr, Wohltätigkeitskonzert im Bürgerhaus Backnang; Sonntag, 17. Juli, 19 Uhr, Openairkonzert Freizeitanlage Kallenberg/Althütte.

Foto: E. Klaper